

Es ist günstig, mit einer **Vespa** durch den Alltag zu summen. Doch kann sie auch Autoersatz?

MIT SCHWUNG STATT IM STAU

Bild TESTFAHRT
VESPA GTS 125
 Motor (Vierzylinder-Viertaktmotor)
 Leistung 14 PS
 Spitze 95 km/h
 Reichweite ca. 270 km
 Tankinhalt 7,0 l
 Verbrauch 2,5 l
 Preis ab 5999 Euro

Die 125er-Version dürfte auch Autofahrer (Führerschein B196) ansprechen



Von JAN HORN

Alter! Boah! Unbezahlbar! So fasst es ein glücklich grierender Kollege nach einer Runde auf der neuen Vespa GTS zusammen. Der Spaß auf der kleinen Biene ist gigantisch. Allerdings: „Unbezahlbar“ ist Blödsinn. Es ist nämlich besonders günstig, auf einer Vespa durch die Stadt zu zischen. Zumal es die neue GTS als 300er, aber auch als autofahrerfreundliche 125-cm³-Version gibt. Und der kleinere der beiden Roller nippt keine drei Liter

Benzin auf 100 Kilometer, kostet nicht einmal Steuern. Das nur am Rande. Viel wichtiger: Den alten Klassiker von Piaggio gibt es noch immer – nach immerhin 76 Jahren. Jahrgang 2023 kommt nun frisch geliftet und technisch in Bestform zum Händler. Noch immer haut die „Vespa: ne“ auf einem Stahlkörper auf,

12-Zoll-Räder, ABS und ASR helfen, Rutscher zu vermeiden. Überhaupt ist das Fahrgefühl angenehm fließend und spielerisch. Der 300er-Motor ist mit 24 PS besonders kräftig aufgestellt, summt sonor und drückt linear an der Einarmschwinge. Hier steckt die stufenlose Automatik drin. Das Ganze wirkt letztlich herrlich feinfühlig miteinander kombiniert, läuft kultiviert und weich, ein Zug

am Gas ergibt diesen typischen flüssigen Vorwärtsschub großer Roller. Den schnellen Hopsler weg von der Ampel beherrscht die GTS wie kein anderer Roller. Außerdem liegt die Vespa GTS über einen breiteren Lenker gut in der Hand, man sitzt entspannt aufrecht, die Füße ruhen auf den großen Trittlflächen. Ab Werk leuchten die beiden GTS-Typen aus LED-Quellen, gegen Aufpreis baut Piaggio beiden Rollern ein modernes LCD-Farbdisplay ein. Hier kann man sein Smartphone koppeln. Wer mag: Auch eine

Beleuchtung für den Kofferraum sowie ein schlüsselloses Startsystem sieht die Preisliste vor, zudem verfügt der 125er-„I-get“-Zylinder sogar über ein Start-Stopp-System. Fühlt sich fast schon nach Auto an. Kein Ersatz, aber Ergänzung.



Kann auch kernig: Vespa in stabiler Seitenlage



Stadtverkehr – die Vespa in ihrem Element. Spurwechsel wird zum Freudentanz



Alles in einem: Motor, Getriebe und Antrieb



Mehr in der neuen AUTO BILD (2,70 Euro)



Starke Stopper: Bremsscheibe vorne mit belastbarer Zange



Die neuen Reisemobile feiern ihre Premiere auf der CMT in Stuttgart!

FASTNED
Jetzt purzeln die Preise

Amsterdam – Die gestiegenen Energiekosten haben zuletzt auch die Preise für das E-Auto-Laden nach oben getrieben. Doch: Der niederländische Ladesäulen-Betreiber Fastned geht jetzt wieder mit den Preisen an der Steckdose runter. In Deutschland fällt der Preis am Schnelllader von zuletzt 0,85 Euro auf 0,74 Euro pro Kilowattstunde.

HANNES CAMPER
Aus Vermieter wird Verkäufer

Ilse-Oberg – Das Unternehmen Hannes Camper – bislang im Vermietgeschäft für Camper tätig – will nach fünf Jahren am Markt jetzt eigene Kastenwagen vertreiben. Als Umbauer konnte man das Unternehmen Robeta aus Slowenion gewinnen. Künftig sollen dort zwei Modelle auf Basis des Citroën Jumper gefertigt werden. Preislich starten die 165 PS starken Diesel-Jumper-Camper bei 75900 Euro (Hannes) und 78900 Euro (großer Hannes).

Anzeige Anzeige

DIE RÜCKKEHR EINER ECHTEN KÖLNER IKONE



ENTDECKEN SIE DEN NEUEN C5 AIRCROSS

- SHINE PACK**
- Highway Driver Assist & Navi
 - Eingparkhilfe vorne und hinten
 - Rückfahrkamera
 - FuH-LED Scheinwerfer mit Fernlichtassistent
 - Advanced Comfort Federung
 - Advanced Comfort Sitze

Heimat des deutschen Stellantis Geschäftes in Rüsselsheim am Main, wo im vergangenen Jahr auch die Deutschlandaktivitäten der ehemaligen FCA Gruppe eingezogen sind. Zwischen 1927 und heute verkauften sich deutschlandweit mehr als 3 Millionen Fahrzeuge. Eröffnet wurde der Standort Raderberg im Juni 2015 mit den Marken Peugeot, Citroën und DS Automobiles. Im Juni 2019 zog Citroën aus dem Raderberggürtel aus und wurde durch den Einzug von Opel ersetzt.



NUN IST DIE MARKE ZURÜCK: Zur Wiedereinführung von Citroën besuchen neben zahlreichen Gästen auch Wolfram Knobling, Geschäftsführer Citroën Deutschland und Lars Bialkowski, Geschäftsführer von Stellantis & You Deutschland die Niederlassung Köln Raderberg.

In den insgesamt 5 Niederlassungen im Großraum Köln können sich Kunden neben Citroën auch über die Automarken Opel, Alfa Romeo und Peugeot informieren.

Neben Neu- und Gebrauchtwagen sowie Werkstatt- und Ersatzteilservice bietet Stellantis & You Köln auch das erfolgreiche Auto-Abo an. Unter dem Motto „Alles drin außer Tanken“ finden Interessenten schon jetzt eine große Auswahl an attraktiven Citroën-Modellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stellantisandyou.com/de

UNSER UPDATE FÜR DEIN DIGITALES LEBEN

JEDEN ZWEITEN FREITAG NEU!

Computer

Jetzt im Handel oder digital als ePaper
 50% günstiger unter cobi.de/abo/epaper

CITROËN IST ZURÜCK IN DER DOMSTADT

Seit Oktober ist die Marke Citroën in das Niederlassungsnetzwerk von Stellantis & You in Köln Raderberg zurückgekehrt. Auf 220 Quadratmetern Showroom können sich die Kundinnen und Kunden nun wieder über die innovative und kreative Automarke informieren und ihre umfassende Produktpalette kennenlernen. Das erstklassige Service-Team steht Interessenten zur Seite und freut sich besonders, das Flaggschiff C5 X und das erfolgreiche Kompakt-SUV C5 Aircross vorstellen zu dürfen.

Seit fast hundert Jahren in Köln bekannt, hat die Marke Citroën besonders dort eine große Tradition. Bereits vor dem zweiten Weltkrieg betrieb Citroën ein eigenes Werk im Stadtteil Poll. Dieses war Kölns erstes Automobilwerk mit Fließbandfertigung und produzierte bis 1935 über 1000 Fahrzeuge.

Während C5 ein darials der Gruppe PSA & You ist, die in Köln Stadtteil Grenzwahlhoven beheimatet war, ist die Marke heute Teil des globalen Stellantis-Konzerns. Mittlerweile befindet sich die